

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 1.4.2025

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24..... Monate/

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 14,32 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF/08/2025

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 12. bis 26.02.25

(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen (v.a. zum Thema „Ägyptisch-koptische Kunst
- Erstellung von Lehrmaterialien und Kunst der Klassischen Moderne“)
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre Beratung von Studierenden
-
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
-

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Archäologie und Kultur-
geschichte Nordostafrikas
und/oder Kunst- und
Bildgeschichte
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen
bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im
Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird sehr gute Kenntnisse ägyptischer, koptischer und/oder moderner Kunst
- erwünscht ist enge Abstimmung mit den Vorgesetzten

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten
an die Humboldt-Universität zu Berlin, in einer PDF an: karin.lippold@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders
willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von
Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.